

Vorschau 30.6./1.7. 2018

Vor der schwersten von noch drei Hürden

Von den drei Hürden, die es für die Böblinger Hockeymänner bis zum erhofften Regionalligaaufstieg noch zu nehmen gilt, ist die nächste zweifellos die höchste. Im Auswärtsspiel beim HC Ludwigsburg II (Samstag, 16 Uhr) erwartet Oberliga-Tabellenführer SVB eine schwere Aufgabe.

Gut möglich, dass die Böblinger beim Anpfiff in Ludwigsburg in der virtuellen Blitztabelle gar nicht als Spitzenreiter antreten. SVB-Verfolger TSV Mannheim II bestreitet am Samstag schon ein paar Stunden vorher seine Partie und könnte mit einem Sieg bei der Bundesligareserve der Stuttgarter Kickers mit dann 26 Punkten den ersten Tabellenplatz erklimmen. Böblingen (25 Punkte) müsste dann in Ludwigsburg mindestens ein Unentschieden erreichen, um nach Punkten zu Mannheim aufzuschließen und dank des um fünf Treffer besseren Torverhältnisses wieder auf Rang eins zurückzukehren.

„Ein Punkt ist das Minimum, was wir in Ludwigsburg brauchen. Aber weil wir uns auf das Torverhältnis im Saisonendspurt nicht verlassen sollten, wäre ein Sieg natürlich besser“, sagt SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini zur Tabellensituation. Das Hinspiel gegen die Zweitligareserve des HCL konnte Böblingen im vorigen Herbst mit 3:1 für sich entscheiden, doch in den vergangenen beiden Jahren gab es für die SVB in der Barockstadt wenig zu holen: Vorige Saison verlor man dort 0:3, im Jahr davor hieß es 2:2.

„Wenn wir am Samstag an die erste Halbzeit des Karlsruhe-Spiels anknüpfen können, stehen unsere Chancen gut. Wenn wir so spielen wie in der zweiten Hälfte, wird's schwer“, glaubt Ciafardini. Beim jüngsten 3:1-Sieg über das Schlusslicht Karlsruher TV hatte der Tabellenführer zwei Gesichter gezeigt. Das bessere wird in Ludwigsburg gefragt sein, denn der Tabellenvierte HCL besitzt Potenzial genug, um Böblinger Fehler nachhaltiger zu bestrafen, als es Karlsruhe gelungen war. Personell stehen SVB-Trainer Paul Weiler alle Spieler zur Verfügung.

Die zweite Böblinger Mannschaft steht nach der 1:2-Heimniederlage gegen Esslingen vor dem Abstieg aus der 2. Verbandsliga. Nur mit einem Sieg beim Bietigheimer HTC II (Sonntag, 11 Uhr) gäbe es noch einen Funken Hoffnung.

Im Nachwuchsbereich hat die Weibliche Jugend B am Sonntag (10 Uhr) Heimrecht gegen den VfB Stuttgart, auswärts sind die Mädchen A (Samstag bei den Stuttgarter Kickers), die Mädchen B (am Sonntag mit beiden Mannschaften in Ludwigsburg) und die Knaben B (am Sonntag in Ulm) im Einsatz.

lim